

Erasmus+ Fahrt nach Straßburg

Kofinanziert von der Europäischen Union



Im Rahmen des Erasmus+-Programms der Europäischen Union hatten 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Partnerschule aus Frankreich und einer Partnerschule aus Italien eine Woche in Straßburg zu verbringen.

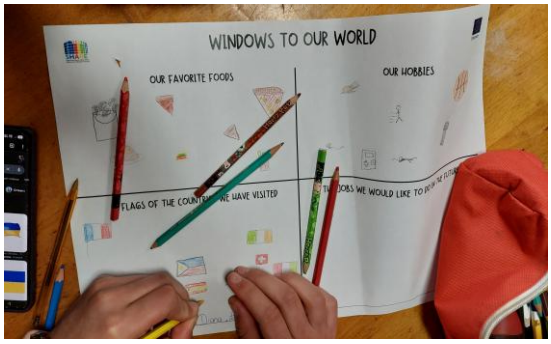
Am letzten Montag vor den Osterferien sind wir zunächst nach Straßburg angereist. Begleitet wurden wir von den Lehrern Frau Kaulfuß und Herr Molitor. Nachdem wir angekommen waren und uns etwas eingerichtet hatten, konnten wir später schon ein wenig die Stadt erkunden und uns alles anschauen.



Am Dienstag haben wir nach dem Frühstück die italienischen und französischen Schülerinnen und Schüler in einem Gemeinschaftsraum getroffen. Dort haben wir uns gegenseitig vorgestellt und Präsentationen gehalten.







Danach gab es eine gemeinsame Stadtrallye, die sehr viel Spaß gemacht hat. In gemischten Gruppen mussten wir immer wieder Fotos an bestimmten Orten oder mit verschiedenen Gegenständen machen. So konnte man sich besser kennenlernen und gleichzeitig die Stadt entdecken. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit, um weiter durch Straßburg zu laufen.

Am Mittwoch stand der Besuch des Europäischen Parlaments auf dem Programm. Dort durften wir sogar oben im Plenarsaal sitzen und uns alles anschauen. Das war sehr interessant, weil man das Parlament sonst nur aus dem Fernsehen kennt. Später haben wir noch eine Schnitzeljagd durch Straßburg gemacht. Leider konnten wir diese wegen des schlechten Wetters nicht ganz beenden.



Am Donnerstag hatten wir nach dem Frühstück zunächst etwas Freizeit. Danach sind wir zur Notre-Dame-Kirche gegangen und konnten uns diese in Ruhe anschauen. Anschließend hatten wir noch etwas Pause, bevor wir uns später wieder getroffen haben. Gemeinsam haben wir dann eine Bootstour gemacht, die ebenfalls sehr schön war. Abends haben wir dann unsere Koffer gepackt, da es am nächsten Tag schon wieder zurückging.

Am Freitag haben wir nach dem Frühstück ausgecheckt und sind zurück nach Hause gefahren.

Die Fahrt nach Straßburg war eine tolle Erfahrung. Man konnte nicht nur viel über andere Länder und Kulturen lernen, sondern auch neue Leute kennenlernen und gemeinsam viele schöne Erinnerungen sammeln.

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Text: Lennon Groß, 8.3

Fotos: Stefan Molitor

---

†

Die Schulgemeinschaft der Theodor-Heuss-Realschule plus Wirges trauert um

Herrn Wolfgang Ackva,

der im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Herr Ackva leitete unsere Schule von 1974 – 1992 mit Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit und großer Weitsicht durch Zeiten tiefgreifender schulischer Veränderungen.

Für sein Kollegium war Herr Ackva ein besonnener, zukunftsorientierter Schulleiter, der komplexe Herausforderungen ruhig und sicher meisterte. Generationen von Schülerinnen und Schülern vermittelte er nicht nur Wissen, sondern auch Werte wie Verantwortung, Respekt und Gemeinschaftssinn.

Er etablierte Wirges als einen wichtigen Schulstandort. In der Zeit von 1974 – 1980 leitete er die gemeinsame Orientierungsstufe für Hauptschule , Realschule und Gymnasium mit mehr als 1200 Schülerinnen und Schülern. Seine Schule wurde zu einer der größten Einrichtungen der Region.

Diese Pionierarbeit schuf neue Wege für flexible Bildungsmöglichkeiten. Nach 18 Jahren an der Spitze der Schule trat er 1992 in den wohlverdienten Ruhestand.

Voller Dankbarkeit erinnern wir uns an einen Menschen, dem das Wohl seiner Schüler und Schülerinnen an erster Stelle stand. Sein Vermächtnis lebt in den Werten der Theodor-Heuss- Realschule plus weiter.

Die Schulgemeinschaft der Theodor - Heuss - Realschule plus Wirges